

Bundesbeschluss

betreffend

die eidgenössische Staatsrechnung pro 1911.

(Vom 20. Juni 1912.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht eines Berichtes des Bundesrates vom 3. Mai 1912,
beschliesst:

Der Staatsrechnung für das Jahr 1911 mit einem Ausgabenüberschuss der Verwaltungsrechnung von Fr. 251,946.02, einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 4,171,818.90 und einer Verminderung des Staatsvermögens um Fr. 5,518,413.13 wird die Genehmigung erteilt.

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 5. Juni 1912.

Der Präsident: **Calonder.**
Der Protokollführer: **David.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 20. Juni 1912.

Der Präsident: **Wild.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 24. Juni 1912.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Vizepräsident:
Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.

Bundesbeschluss betreffend die eidgenössische Staatsrechnung pro 1911. (Vom 20. Juni 1912.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.07.1912
Date	
Data	
Seite	13-13
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 677

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.